STADT MEERBUSCH

| **Informationsvorlage -öffentlich-** | Drucksache: SFI/0239/2018<br>vom 6. April 2018 |
|---|---|
| Gremium | Sitzungstermin |
| Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss | 24.04.2018 |

## Vorläufiges Jahresergebnis 2017

Der Haushaltsplan 2017 wurde mit einem Überschuss von 601.520 € beschlossen. Die Prognose des Jahresergebnisses 2017 zeigt eine Verschlechterung um rd. 278.000 € auf einen Wert von rd. 323.000 €. Im Vergleich zum Ansatz wurden rd. 1,71 Mio. € weniger Erträge erzielt und rd. 1,43 Mio. € weniger Aufwendungen benötigt als geplant. Auch wenn der Überschuss geringer ausfällt als geplant, ist im Vergleich zum Jahr 2016, das noch mit einem Defizit von rund 1,6 Mio. € abschloss, eine Verbesserung von 1,9 Mio. € festzustellen.

Alleine die Ertragsausfälle bei der Gewerbesteuer (4,57 Mio. €), bei den Landeszuweisungen im Asylbereich (1,9 Mio. €), bei der Erstattung der Mehrwertsteuer im Rahmen der Hallenbadsanierung (598.000 €) sowie bei der Erstattung der Körperschaftssteuer (825.000 €) belaufen sich auf rd. 7,9 Mio. €. Hinzu kommen deutliche Mehraufwendungen z. B. für die Kreisumlage (704.000 €) und die zusätzliche Belastung durch die Krankenhausumlage (307.000 €), so dass sich die Verschlechterungen alleine bei diesen Positionen auf rund 8,9 Mio € belaufen.

Dem gegenüber stehen jedoch deutliche Verbesserungen, insbesondere bei den Erträgen. Dazu gehören zum einen Mehrerträge durch die Erstattung im Rahmen der Kreisumlage (1,46 Mio. €) auf Grund einer Erstattung der Landschaftsumlage, die Auflösung von Rückstellungen (2,05 Mio. €, davon im Personalbereich 1,477 Mio. € für Pensions- und weitere Rückstellungen) sowie Energiekostenerstattungen beim Gebäudemanagement (408.000 €). Hinzu kommen Wenigeraufwendungen bei den Personalaufwendungen (408.000 €), bei den Leistungen nach AsylblG (656.000 €), bei der Gewerbesteuerumlage und dem Fond dt. Einheit (zusammen 478.000 €), den Geschäftsaufwendungen (526.000 €) sowie den Zinsaufwendungen (273.000 €).

Auf Grund noch ausstehender Abschlussbuchungen wie z.B. Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten können sich noch Änderungen ergeben.

gez.

Angelika Mielke-Westerlage
Bürgermeisterin